

Januar 2026

Werte Staatspräsidentinnen und Staatspräsidenten

Es ist eure Aufgabe, heute eine Neujahrsansprache zu halten. Es macht nichts, wenn Sie keine vorbereiten liessen. Sie können gut eine alte nehmen, von vor zwei oder vor zehn Jahren. Es sind eh immer dieselben Sätze.

Sie werden stramm vor das Mikrofon treten und sagen:

Das neue Jahr ist eine neue Chance...

Und dann mit gerunzelter Stirn in die Kamera schauen: Es warten aber auch viele Herausforderungen, denn es gibt Kräfte...

Und schliesslich wieder stramm hinstehen und sagen: gemeinsam werden wir es schaffen, wobei Sie nicht eine Sekunde an etwas Gemeinsames denken.

Sie können also die Rede auch sein lassen.

Ich bin ungehalten und halte *eine ungehaltene Rede*:

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe ältere Menschen, liebe Frauen und Männer: ich habe keine Ahnung, ob und wie wir das neue Jahre leben können. Es gibt eine Hand voll Idioten auf der Welt, die alles verloren haben: die Bodenhaftung, die Orientierung, die Scham, die Moral schon lange. Und nun füllen sie ihren Rachen mit allem, was sie kriegen können oder holen es sich. Sie sind gefährlich.

Wir tun gut daran, sie zu beobachten aber auch zu missachten, in dem wir Widerstand leisten:

Konsumieren wir doch einfach nicht: weder amerikanische Hühner noch fliegen wir in die USA,

überhaupt: warum soll ich an den Strand in die Türkei fliegen, wo wenige Kilometer entfernt der rechtmässig gewählte Stadtpräsident von Istanbul von Präsident Erdogan für Jahre inhaftiert ist,

Nein ich werde keine Devisen in Länder bringen, wo die Scheingrossen ihre Korruption ungeschönt vor sich hertragen

Suchen wir uns doch eine Seelenheimat und teilen diese mit anderen realen Menschen, die noch etwas spüren und treu sind. Dort weht nämlich ganz altmodisch der Geist des Lebens und trägt.

Ich wünsche dir, ihnen ein Jahr voller guter Überraschungen, den lebendigen

Diese Rede bleibt ungehalten. *Ich bleibe ungehalten*